

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT VON PROF. DR. KARL FREY . . . . .	7
EINLEITUNG . . . . .	17

ZUR LEKTÜRE DER ARBEIT . . . . .	20
----------------------------------	----

## TEIL 1: STRUKTURELLE GEgebenHEITEN BEI PROJEKTBEGINN

1. Organisation der Primarschule . . . . .	21
1.1. Kantonales Schulsystem in der Übersicht . . . . .	21
1.2. Behörden der Primarschule . . . . .	24
1.2.1. Kantonale Behörden . . . . .	24
1.2.2. Ortsbehörden . . . . .	26
1.3. Revision des Schulgesetzes . . . . .	26
1.4. Lehrpläne bis 1969 . . . . .	27
1.4.1. Lehrplanentwicklungen . . . . .	27
1.4.2. Aufbau der Lehrpläne . . . . .	28
1.4.3. Verteilung der Wochenstunden in den Primar- klassen . . . . .	29
1.5. Obligatorische Lehrerfortbildung . . . . .	29

## TEIL 2: PROJEKTVERLAUF

2. Vorbereitung und Reformkonzept-Entwicklung für die Lehr- planreform . . . . .	33
2.1. Vorbereitung . . . . .	34
2.2. Reformkonzept-Entwicklung . . . . .	36
2.2.1. Curriculumtheoretisches Vorverständnis . . . . .	36
2.2.2. Prinzipien und Vorannahmen im EBAC-Projekt . . . . .	37
2.2.3. Kurzfristige Projektziele . . . . .	39
2.2.3.1. Curriculumentwicklung . . . . .	39
2.2.3.2. Lehrerfortbildung . . . . .	39
2.2.3.3. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	39
2.2.3.4. Begleitende Analysen . . . . .	40
2.2.3.5. Grenzen im Projektfeld . . . . .	40

3. Phasenplanung 1969/70 . . . . .	41
3.1. Organisationsstrukturen des EBAC-Projektes . . . . .	42
3.2. Verlaufsplan der Projektphase 1 (1969/70). . . . .	43
4. Phasenrealisierung 1969/70 . . . . .	43
4.1. Curriculumentwicklung . . . . .	47
4.2. Lehrerfortbildung . . . . .	50
4.3. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	50
4.4. Begleitende Analysen. . . . .	51
4.4.1. Eingangsvoraussetzungen . . . . .	51
4.4.2. Wirkungen der Operationalisierungstechnik nach Mager . . . . .	51
4.4.3. Unterrichtsvorbereitung . . . . .	52
5. Planüberprüfung nach der Projektphase 1 . . . . .	53
6. Revision der Vorbereitung und des Reformkonzeptes nach der Projektphase 1 . . . . .	54
6.1. Revidierte Vorbereitung . . . . .	54
6.2. Revidierte kurzfristige Projektziele . . . . .	55
6.2.1. Curriculumentwicklung . . . . .	55
6.2.2. Lehrerfortbildung . . . . .	55
6.2.3. Prozeßevaluation . . . . .	56
6.2.4. Öffentlichkeitsarbeit. . . . .	56
6.2.5. Planungsinstrumente . . . . .	56
6.2.6. Begleitende Analysen . . . . .	57
7. Phasenplanung 1970/71 . . . . .	58
7.1. Erweiterte Organisationsstrukturen des EBAC-Projektes	58
7.2. Netzplan über die Projektphase 2 . . . . .	58
7.3. Grundlagen für die tätigkeitsorientierte Detailplanung in den Fachkommissionen . . . . .	61
8. Phasenrealisierung . . . . .	64
8.1. Curriculumentwicklung . . . . .	64
8.2. Lehrerfortbildung . . . . .	65
8.3. Prozeßevaluation . . . . .	65
8.4. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	66
8.5. Planungsinstrumente . . . . .	66
8.6. Begleitende Analysen . . . . .	66
8.6.1. Turnuspläne . . . . .	67
8.6.2. Lernzielorientierte Unterrichtsvorbereitung. . . . .	67
8.6.3. Lernzielüberprüfung. . . . .	67

8.6.4.	Interaktionsanalysen bei den Fachkommissionen .	68
8.6.5.	Curriculumtheoretische Ansätze in einem Entwicklungsprojekt . . . . .	68
8.6.6.	Prozeßevaluation . . . . .	68
8.6.7.	Sequenzierung in der Curriculumkonstruktion, Identifizierung von Lernzielen im affektiven Bereich . . . . .	69
9.	Planüberprüfung nach der Projektphase 2 . . . . .	69
10.	Revision der Vorbereitung und des Reformkonzeptes nach der Projektphase 2 . . . . .	71
10.1.	Revidierte Vorbereitung . . . . .	71
10.2.	Revidierte kurzfristige Ziele . . . . .	71
10.2.1.	Curriculumentwicklung . . . . .	72
10.2.2.	Lehrerfortbildung . . . . .	72
10.2.3.	Prozeßevaluation . . . . .	72
10.2.4.	Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	72
10.2.5.	Planungsinstrumente . . . . .	73
10.2.6.	Begleitende Analysen . . . . .	73
11.	Phasenplanung 1971/72 . . . . .	74
11.1.	Funktionsliste der sechs projekttragenden Personengruppen . . . . .	74
11.2.	Netzplan über die Projektphase 3 . . . . .	77
12.	Phasenrealisierung . . . . .	77
12.1.	Curriculumentwicklung . . . . .	77
12.2.	Lehrerfortbildung . . . . .	77
12.3.	Prozeßevaluation . . . . .	82
12.4.	Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	82
12.5.	Planungsinstrumente . . . . .	83
12.6.	Begleitende Analysen . . . . .	83
12.6.1.	Sequenzierung in der Curriculumkonstruktion	83
12.6.2.	Lernzielgewinnung im affektiven Bereich . . .	83
12.6.3.	Praktische Anleitung zum LUV-Ordner . . . .	83
12.6.4.	Erprobung eines Leselehrganges . . . . .	83
12.6.5.	Sachunterricht . . . . .	84
12.6.6.	Lehrer und Curriculumprozeß . . . . .	84
12.6.7.	Leseverhalten der Gesamtlehrerschaft . . . .	84
12.6.8.	Interaktion im lehrerzentrierten Curriculumprozeß . . . . .	84
12.6.9.	Prozeßevaluation . . . . .	84

12.6.10. Supervision . . . . .	84
12.6.11. Curriculumtheoretische Standortbestimmung . . . . .	85
13. Planüberprüfung nach der Projektphase 3 . . . . .	85
<b>TEIL 3: KONSEQUENZEN FÜR UMFASSENDE REFORM- UND KOORDINATIONSPROJEKTE</b>	
14. Curriculumreform als eine Organisation . . . . .	87
14.1. Systemmodell der Curriculumreform . . . . .	88
14.2. Organisationsstrukturen der Curriculumreform . . . . .	88
14.3. Curriculumreform als System unter Systemen . . . . .	90
14.4. Zusammenfassung . . . . .	92
15. Einige Merkmale der implementationsorientierten Reformorganisation . . . . .	93
15.1. Punktuelle und prozessuale Innovation . . . . .	93
15.2. Dynamische Systemanlage . . . . .	94
15.3. Entwicklungsprojekt mit Teilanalysen . . . . .	99
15.4. Rollenpluralismus . . . . .	100
15.4.1. Lehrerzentriertheit . . . . .	100
15.4.2. Systeminterne und -externe Rollen . . . . .	101
15.5. Zusammenfassung . . . . .	102
16. Planungsinstrumente für den Curriculumprozeß . . . . .	103
16.1. Planungsebenen und Planungseinheiten . . . . .	104
16.2. Elemente der Planung . . . . .	105
17. Informationssystem der implementationsorientierten Curriculumreform . . . . .	106
17.1. Eigenschaften und Leistungen . . . . .	106
17.2. Lehrerfortbildung und -ausbildung . . . . .	107
17.3. Spannungsfelder . . . . .	108
18. Schluß . . . . .	109
18.1. Fachkommissionen und deren Arbeitsergebnisse . . . . .	109
18.2. Konflikt- und Entscheidungssituationen . . . . .	111
18.3. Lehrerzentriertheit und Motivationslage der Lehrer . . . . .	112
18.4. Zeitliche Konsequenzen . . . . .	113
18.5. Mitbestimmung der Lehrer . . . . .	113
18.6. Lehrerausbildung . . . . .	114
18.7. Supervision . . . . .	114
18.8. Demokratisierungsprozeß . . . . .	115
18.9. Koordination . . . . .	115

## TEIL 4: ANHANG

19. Fragenkatalog für die tätigkeitsorientierte Detailplanung in den Fachkommissionen . . . . .	117
20. Programm einer Arbeitstagung in der Lehrerfortbildung zum Thema „Curriculumreform“ . . . . .	119
21. Aufriß zu einem Modell: Lehrerfortbildung Freiburg . . . . .	121
22. Annotierte Bibliographie über die EBAC-PS-Projekt- Berichte 1 bis 11 . . . . .	127
23. Literaturverzeichnis . . . . .	133